

Mobile Informatiksysteme im Unterricht

Daniel Spittank

Barmer Str. 23
45549 Sprockhövel
mobile@daniel.spittank.net

2017-02-23

Informatik durchdringt zunehmend den Alltag in modernen Gesellschaften, besonders die Miniaturisierungs- und Mobilisierungsprozesse begünstigen dies. Besonders der Boom mobiler Informatiksysteme¹ und die Verbreitung mobiler Internetzugänge begründen gesellschaftliche Veränderungen.

Verschiedene Studien, belegen eindrücklich die immens zunehmende Bedeutung mobiler Informatiksysteme und des immer verfügbaren Zugangs zum Internet für Schülerinnen und Schüler, während die Bedeutung stationärer Informatiksysteme für Schülerinnen und Schüler schwindet. Diesen Entwicklungen wird derzeit von Schulen allerdings noch wenig Aufmerksamkeit geschenkt. Einzig die Einführung von wenigen Tablet-Klassen kann hier genannt werden. Ansonsten dominieren weiterhin Verbote mobiler Informatiksysteme und die Grundhaltung an den Schulen ist eher defensiv-abwehrend.

Wäre eine aktivere Herangehensweise sinnvoller, die konsequent versucht, die Potenziale der mobilen Geräte auszuschöpfen? Sind die hohen Erwartungen an Individualisierung und Flexibilisierung des Unterrichts, die von den Befürwortern der mobilen Geräte im Unterricht geäußert werden, realistisch?

Dieser Beitrag soll notwendige Bedingungen und Kriterien für den Unterrichtseinsatz der mobilen Geräte aufzeigen und verschiedene Einsatzszenarien beleuchten, die für den Informatikunterricht sinnvoll erscheinen, ohne die bestehenden Probleme zu verschweigen.

Geplante Inhalte

- Ausgangslage

¹Explizit sind hier keine Notebooks oder Netbooks gemeint, sondern hauptsächlich Smartphones und Tablets.

- Gründe für den Einsatz
- Gründe gegen den Einsatz
- Kriterien für den Einsatz
 - Allgemein
 - Im Informatikunterricht
- Eignung verschiedener Plattformen
- Einsatzszenarien
 - schulische Ausstattung (Geteilte Geräte, Lernorte, 1:1)
 - private Ausstattung (Vorgegebene Geräte, Bring your own device)
- Anforderungen an Schule und Lehrkräfte
- Umsetzung und Praxiserfahrung